

Eingangsstempel:

# Entwässerungsantrag

3-fach einzureichen, incl. Anlagen

Bitte Felder ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen

An die  
Stadtwerke Husum Abwasserentsorgung  
Am Binnenhafen 1  
25813 Husum

zum Neubau und Anschluss der  
Grundstücksentwässerungsanlage

zur Änderung / Erweiterung / Erneuerung /  
Nutzungsänderung der vorhandenen  
Grundstücksentwässerungsanlagen

sonstiges:

## 1. Allgemeine Angaben zum Grundstück

Kurzbeschreibung des BV:

Postleitzahl / Ort / Stadtteil:

Straße / Hausnummer:

Gemarkung:  Flur/Flurstück

Gesamte Grundstücksgröße:  m<sup>2</sup>

### Angaben zur Vorbebauung/Altbestand

- Art der Bebauung (bauliche Nutzung):  - Baujahr (Hauptgebäude):

- Anzahl der Vollgeschosse:  - alternativ Firsthöhe (m)

- Gebäudegrundflächen in m<sup>2</sup>  m<sup>2</sup>  Lageplan (Haupt- und Nebengebäude) ist beigelegt

## 2. Anschrift vom Grundstückseigentümer und Antragsteller

	Grundstückseigentümer/-in	Antragsteller/-in
Unternehmen:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname / Name:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße / Hausnummer:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon / Handy:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 3. Planverfasser / Bauleiter

	Planverfasser	Bauleiter
Firma:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ansprechpartner:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße / Hausnummer:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon / Handy:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Baubeschreibung****Schmutzwasserbeseitigung**

		vorhanden	geplant	gesamt
WC-Anlage	Anzahl			
Bidets	Anzahl			
Badewannen	Anzahl			
Brausewannen	Anzahl			
Waschbecken	Anzahl			
Waschmaschinen	Anzahl			
Küchenausgüsse	Anzahl			
Bodenabläufe	Anzahl			
Geschirrspülmaschinen	Anzahl			
	Anzahl			

Abfluss des Schmutzwassers  in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation  
 in die öffentliche Mischwasserkanalisation  
 in Kleinkläranlage

**Werkstoffe und Ausführung (Material und Durchmesser)**

		Material	Durchmesser
Rohrleitung - Schmutzwasser	innerhalb des Gebäudes		
	außerhalb des Gebäudes		

**Hinweis:**

Liegen Abflüsse unterhalb der Rückstauenebene = Oberkante Straße vor dem Gebäude, ist eine Rückstausicherung einzubauen.

Als Sicherung gegen Rückstau ist eingebaut:	Typ	
	Anzahl	
	Fabrikat	

Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden  ja  
 nein  
wenn ja, siehe Anlage 1

**Nach Beendigung der Verlegearbeiten ist eine Dichtheitsprüfung der Abwasserleitungen gemäß DIN 1986 Teil 30 durchzuführen.**

**Der Nachweis der Dichtheitsprüfung ist den Stadtwerken Husum Abwasserentsorgung unaufgefordert schriftlich zu überreichen.**

**Baubeschreibung****Regenwasserbeseitigung**

	vorhanden (m <sup>2</sup> )	geplant (m <sup>2</sup> )	gesamt (m <sup>2</sup> )
Gebäudefläche			
befestigte voll versiegelte Fläche			
sonstige befestigte Fläche			

**Bei Gewerbebauten ist eine hydraulische Berechnung vorzulegen.  
Eventuelle Einleitbeschränkungen sind vorab bei den Stadtwerken Husum  
Abwasserentsorgung anzufragen.**

Abfluss des Niederschlagswassers:

- in die öffentliche Regenwasserkanalisation
- in eine Versickerung auf dem Grundstück (**nur Anzeigepflicht**)  
=> Flächen über **300m<sup>2</sup>** sind beim Kreis Nordfriesland (Untere Wasserbehörde) zu **beantragen!**

Bauart: \_\_\_\_\_

- in ein Gewässer:  
Name: \_\_\_\_\_  
Hinweis: Es ist ein Antrag beim entsprechenden Deich- und Sielverband zu stellen.
- über eine Regenwassernutzungsanlage (ergänzender Entwässerungsantrag auf Genehmigung einer Regenwassernutzungsanlage siehe Anlage 2)
- sonstige Entwässerung: \_\_\_\_\_

**Werkstoffe und Ausführung (Material und Durchmesser)**

		Material	Durchmesser
Rohrleitung - Regenwasser	innerhalb des Gebäudes		
	außerhalb des Gebäudes		

**Hinweis:**

Liegen Abflüsse unterhalb der Rückstauenebene = Oberkante Straße vor dem Gebäude, ist eine Rückstausicherung einzubauen.

Als Sicherung gegen Rückstau ist eingebaut:	Typ	
	Anzahl	
	Fabrikat	

**Nach Beendigung der Verlegearbeiten ist eine Dichtheitsprüfung der Abwasserleitungen gemäß DIN 1986 Teil 30 durchzuführen. Der Nachweis der Dichtheitsprüfung ist den Stadtwerken Husum Abwasserentsorgung unaufgefordert schriftlich zu überreichen.**

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- der Anschluss an den öffentlichen Kanal sowie die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen gemäß der Abwassersatzung der Stadtwerke Husum zu erfolgen hat.
- mit der Erstellung / Änderung eines Anschlusses nicht vor der Zustimmung begonnen werden darf.
- die Zustimmung widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund unrichtiger Angaben erteilt worden sind
- der vollzogene Anschluss gemäß der städt. Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung Kosten nach sich ziehen kann.
- Verstöße gegen die Bestimmungen der Abwassersatzung nach dem Ordnungsbehörden-gesetz geahndet werden können.

### **weitere Angaben**

Raum für ergänzende Angaben:

- Ggf. weitere erforderlichen Angaben sind in einem gesonderten Bericht als Anlage beigefügt.

## Anlagen

**Generell sind die Unterlagen 3-fach einzureichen.**

Folgende Anlagen wurden in 3-facher Ausfertigung beigelegt:

- Katasterplan
- Auskunft der Stadtwerke Husum Abwasserentsorgung über das Kanalnetz (Entwässerungsauskunft)
- Planunterlagen
  - Übersichtslageplan M = 1:
  - Entwässerungslageplan M = 1:
  - Grundrisse aller Geschosse mit Entwässerungsgegenstände M = 1:
  - Längsschnitte Entwässerung mit Oberfläche M = 1:
- Berechnungen/Dimensionierung für Regen- und Schmutzwasserleitungen
- weitere erforderliche Berechnungen (z.B. Überflutungsnachweis, Rückhalteräume)
- Hydraulische Berechnungen für die Regenwasser-Versickerungsanlage
- Baugrundgutachten  mit Versickerungsnachweis
- Technische Unterlagen und Berechnungen zu Abwasservorbehandlungsanlagen (z. B. Abscheider)
- Anlage 1    Gewerbliches / industrielles Abwasser
- Anlage 2    Regenwassernutzungsanlage
- Anlage 3 \_\_\_\_\_
- weitere: \_\_\_\_\_

## Erklärung

Wir versichern, dass die Planung, Herstellung und der Betrieb der Grundstücksentwässerungsanlage nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadtwerke Husum Abwasserentsorgung erfolgt.

Hiermit beantragen wir eine Entwässerungsgenehmigung für das o. g. Grundstück.

Mit den Arbeiten wird erst begonnen, wenn die Entwässerungsgenehmigung erteilt und der Baubeginn zuvor angezeigt wurde.

Bauherr /-in

Planverfasser/-in

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel